

Vereinbarkeit von Arbeit und Familie in EU25 im Jahr 2003

Niedrigere Beschäftigungsquoten und höhere Teilzeitquoten für Frauen mit Kindern

Höhere Beschäftigungsquoten für Männer mit Kindern

Wie vereinbaren Frauen und Männer mit Kindern Arbeit und Familie? Hören sie auf zu arbeiten oder arbeiten sie Teilzeit? Welche Unterschiede lassen sich dabei zwischen Frauen und Männern feststellen? Antworten zu diesen Fragen finden sich in einem Bericht¹ über die Unterschiede zwischen Männern und Frauen in Bezug auf die Vereinbarkeit von Arbeit und Familie, der von **Eurostat, dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften**, veröffentlicht wurde.

Im Jahr 2003 betrug in der **EU25** die Beschäftigungsquote² für Frauen im Alter zwischen 20 und 49³ Jahren ohne Kinder unter 12 Jahren 75% gegenüber 60% für Frauen mit Kindern unter 12 Jahren. Bei Männern wurden gegenteilige Werte erfasst: Hier lag die Beschäftigungsquote für Männer ohne Kinder bei 86%, während sie sich für Männer mit Kindern unter 12 Jahren auf 91% belief.

Von den erwerbstätigen Frauen geht ein höherer Anteil einer Teilzeitbeschäftigung nach, wenn sie Kinder haben. In der **EU25** arbeitete im Jahr 2003 mehr als eine von drei erwerbstätigen Frauen mit Kindern Teilzeit⁴, während nur eine von fünf Frauen ohne Kinder teilzeitbeschäftigt war.

Der Bericht enthält außerdem eine Reihe weiterer Indikatoren wie beispielsweise Beschäftigungsquoten nach dem Alter des jüngsten Kindes, Teilzeitarbeit nach der Anzahl der Kinder, Beschäftigungsquoten nach Bildungsniveau und Anzahl der Kinder sowie die Arbeitsorganisation bei Paaren mit bzw. ohne Kinder.

Höchste Beschäftigungsquoten für Mütter in Slowenien, Dänemark, Litauen und Portugal

Im Jahr 2003 war die Gesamtbeschäftigungsquote für Frauen ohne Kinder unter 12 Jahren in allen Mitgliedstaaten geringer als für Männer, außer in **Estland** und **Finnland**, dort war die Quote für die Frauen etwas höher. Die Beschäftigungsquoten für Frauen ohne Kinder waren am höchsten in der **Tschechischen Republik** (86%) und **Estland** (84%) sowie in **Österreich**, dem **Vereinigten Königreich** und **Slowenien** (alle 83%). Die niedrigsten Quoten wiesen **Malta** (38%), **Griechenland** (57%), **Italien** (60%) und **Spanien** (62%) auf.

Die Gesamtbeschäftigungsquote für Frauen mit Kindern unter 12 Jahren war in allen Mitgliedstaaten - mit Ausnahme von **Slowenien** und **Dänemark** - niedriger als für Frauen ohne Kinder. Die höchsten Beschäftigungsquoten für Frauen mit Kindern wurden in **Slowenien** (85%), **Dänemark** (80%), **Litauen** (79%) und **Portugal** (76%) verzeichnet. Die niedrigsten Quoten wurden in **Malta** (27%), **Italien** und **Ungarn** (jeweils 50%), **Spanien** (51%), **Griechenland** (53%) und der **Tschechischen Republik** (54%) festgestellt. Die Unterschiede zwischen den Quoten für Frauen mit bzw. ohne Kinder waren besonders ausgeprägt in der **Tschechischen Republik**, **Ungarn**, der **Slowakei**, **Estland**, dem **Vereinigten Königreich** und **Deutschland**.

Für Männer ergab sich ein völlig anderes Bild. In allen Mitgliedstaaten waren die Gesamtbeschäftigungsquoten für Männer mit Kindern höher als für Männer ohne Kinder.

Höchste Teilzeitbeschäftigungsquoten für Mütter in den Niederlanden, dem Vereinigten Königreich und Deutschland

In der **EU25** belief sich die Teilzeitbeschäftigungsquote für Frauen ohne Kinder unter 12 Jahren im Jahr 2003 auf 15% gegenüber 23% für Frauen mit Kindern. Die höchsten Teilzeitbeschäftigungsquoten für Mütter wiesen die **Niederlande** mit 55% auf, gefolgt vom **Vereinigten Königreich** (36%), **Deutschland** (35%), **Österreich** (32%), **Belgien** (27%) und **Luxemburg** (26%). Die niedrigsten Quoten wurden von neuen Mitgliedstaaten gemeldet, darunter insbesondere von der **Slowakei** und **Slowenien** (2%).

Die Teilzeitbeschäftigungsquote für Männer fiel in der **EU25** niedrig aus; sie betrug sowohl für Männer mit als auch für Männer ohne Kinder rund 3%.

Gesamtbeschäftigungs- und Teilzeitbeschäftigungsquoten für Frauen und Männer, 2003

	Frauen im Alter zwischen 20 und 49 Jahren				Männer im Alter zwischen 20 und 49 Jahren			
	Ohne Kinder unter 12 Jahren		Mit Kindern unter 12 Jahren		Ohne Kinder unter 12 Jahren		Mit Kindern unter 12 Jahren	
	Gesamtbeschäftigung	Teilzeitbeschäftigung	Gesamtbeschäftigung	Teilzeitbeschäftigung	Gesamtbeschäftigung	Teilzeitbeschäftigung	Gesamtbeschäftigung	Teilzeitbeschäftigung
EU25	75,1	15,2	60,4	22,7	85,7	3,5	91,3	2,6
Belgien	74,6	21,8	67,5	27,2	87,2	4,2	91,7	4,3
Tschechische Republik	85,7	2,4	54,1	3,9	90,6	0,6	94,4	0,5
Dänemark	77,1	:	79,9	:	82,8	:	93,2	:
Deutschland	79,5	21,3	60,0	35,1	83,1	4,3	89,7	3,0
Estland	83,8	4,5	62,4	4,9	82,7	4,0	91,2	(1,8)
Griechenland	56,5	4,9	52,7	6,7	86,8	2,1	96,5	2,4
Spanien	61,7	8,7	51,2	9,7	90,0	1,4	93,0	0,9
Frankreich	76,6	14,1	66,3	17,6	85,4	3,3	91,4	2,5
Irland	:	:	:	:	:	:	:	:
Italien	60,4	12,3	49,7	15,2	91,6	3,3	94,0	3,3
Zypern	74,9	8,8	69,7	8,3	93,4	(2,2)	95,8	(1,5)
Lettland	78,4	5,1	66,3	7,6	81,2	3,1	90,0	3,5
Litauen	79,5	9,9	78,7	12,7	82,0	4,2	88,1	4,7
Luxemburg	74,8	15,5	59,3	26,1	90,7	:	96,6	(1,6)
Ungarn	78,2	2,3	50,3	3,7	82,3	1,2	86,4	0,9
Malta	37,5	(8,6)	26,7	(8,4)	87,0	:	90,6	:
Niederlande	81,9	33,0	69,6	54,7	88,6	7,8	93,6	4,2
Österreich	83,4	16,8	72,1	32,3	91,5	2,3	95,6	1,5
Polen	70,4	8,6	59,2	10,1	77,5	3,0	84,9	2,3
Portugal	76,6	7,7	76,4	7,2	90,8	2,0	94,6	(1,0)
Slowenien	83,1	2,6	85,3	(1,8)	87,0	(1,7)	94,2	(0,8)
Slowakei	81,4	2,0	59,1	1,6	83,2	(0,8)	86,5	:
Finnland	77,9	10,2	72,0	7,8	76,6	5,0	92,4	(2,4)
Schweden	:	:	:	:	:	:	:	:
Vereinigtes Königreich	83,2	18,5	61,8	36,2	87,1	3,4	90,9	3,3

: Daten nicht verfügbar bzw. aufgrund des geringen Stichprobenumfangs nicht zuverlässig

() Daten aufgrund des geringen Stichprobenumfangs nur eingeschränkt zuverlässig

Je höher die Anzahl der Kinder, desto niedriger die Beschäftigungsquote der Frauen

Werden die Beschäftigungsquoten nach der Anzahl der Kinder aufgegliedert, so wird deutlich, dass die Beschäftigungsquoten für Frauen mit zunehmender Anzahl der Kinder rückläufig sind. In der **EU25** lagen im Jahr 2003 die Beschäftigungsquoten für Frauen im Alter zwischen 20 und 49 Jahren mit einem Kind unter 12 Jahren bei 65%, während sie für Frauen mit zwei Kindern bei 58% und mit drei und mehr Kindern bei 41% lagen. Für die Männer beliefen sich die entsprechenden Beschäftigungsquoten in der **EU25** auf 91%, 92% bzw. 86%.

Die Quoten für Frauen mit drei oder mehr Kindern waren in allen Mitgliedstaaten geringer als diejenigen für Frauen mit einem oder zwei Kindern. Die größten Unterschiede zwischen den Beschäftigungsquoten für Mütter mit einem Kind und Müttern mit drei und mehr Kindern wurden in **Ungarn** (59% gegenüber 13%), der **Slowakei** (68% gegenüber 27%) und in der **Tschechischen Republik** (61% gegenüber 22%) beobachtet. In diesen drei Mitgliedstaaten waren die Beschäftigungsquoten für Frauen mit drei und mehr Kindern am niedrigsten. Die höchsten Beschäftigungsquoten für Frauen mit drei und mehr Kindern wurden aus **Slowenien** (82%), **Dänemark** (67%) und **Portugal** (60%) gemeldet.

Beschäftigungsquoten 2003 nach Anzahl der Kinder unter 12 Jahren

	Frauen im Alter zwischen 20 und 49 Jahren			Männer im Alter zwischen 20 und 49 Jahren		
	Ein Kind	Zwei Kinder	Drei und mehr Kinder	Ein Kind	Zwei Kinder	Drei und mehr Kinder
EU25	64,8	57,8	41,2	91,4	92,3	86,1
Belgien	70,4	69,5	49,2	91,5	93,4	87,1
Tschechische Republik	61,4	45,4	22,0	95,0	94,8	84,5
Dänemark	80,3	82,2	67,2	93,6	93,7	89,1
Deutschland	66,0	55,2	37,9	89,8	90,7	85,0
Estland	66,1	59,8	(39,1)	91,5	90,9	89,4
Griechenland	54,2	52,8	39,6	96,3	96,9	95,2
Spanien	53,8	47,5	41,3	92,8	93,9	88,2
Frankreich	73,3	63,8	39,8	91,7	92,0	87,3
Irland	:	:	:	:	:	:
Italien	52,7	45,8	35,0	94,1	94,1	91,4
Zypern	72,9	71,5	51,6	94,7	98,1	93,4
Lettland	69,5	61,6	(50,6)	89,3	91,8	89,1
Litauen	81,3	76,8	(58,9)	87,8	90,5	79,7
Luxemburg	68,8	53,0	(34,7)	96,7	96,8	96,0
Ungarn	59,4	43,8	12,6	87,7	87,7	73,8
Malta	29,9	(23,8)	:	90,4	95,3	(93,6)
Niederlande	71,6	70,3	58,5	92,3	94,8	93,4
Österreich	77,8	66,1	57,4	95,9	96,1	91,2
Polen	63,5	55,1	44,7	85,1	86,4	78,4
Portugal	77,7	75,0	60,2	94,4	95,1	94,2
Slowenien	85,6	85,4	(81,8)	94,0	94,8	93,8
Slowakei	67,7	51,0	27,4	88,2	87,9	72,1
Finnland	75,0	74,4	56,2	91,5	93,1	93,2
Schweden	:	:	:	:	:	:
Vereinigtes Königreich	67,8	60,9	37,9	91,5	92,3	84,3

: Daten nicht verfügbar bzw. aufgrund des geringen Stichprobenumfangs nicht zuverlässig

() Daten aufgrund des geringen Stichprobenumfangs nur eingeschränkt zuverlässig

1. Eurostat, *Statistik kurz gefasst*, Thema 3, Bevölkerung und soziale Bedingungen, 4/2005, **Vereinbarkeit von Familie und Beruf: Unterschiede zwischen Frauen und Männern**. Die Veröffentlichung steht kostenlos im PDF-Format auf der Eurostat-Website zur Verfügung.
2. Die Beschäftigungsquote wird berechnet, indem man die Anzahl der Beschäftigten zur Gesamtbevölkerung desselben Geschlechts und desselben Alters in Relation setzt. In der vorliegenden Analyse werden die Beschäftigungsquoten für Bezugspersonen und deren Partner berechnet, das erklärt auch die Unterschiede zu den normalerweise für die Gesamtbevölkerung berechneten Quoten.
3. Die Analyse ist auf Bezugspersonen und deren Partner im Alter zwischen 20 und 49 Jahren beschränkt, um Haushalte auszuschließen, für welche die Vereinbarkeit von Arbeit und Familie weniger relevant ist. Es wurden die Kinder unter 12 Jahren erfasst. Andere Mitglieder des Haushalts als die unter 12 Jahre alten Kinder der Bezugsperson oder deren Partner werden bei dieser Analyse nicht berücksichtigt.
4. Vollzeit: pro Woche werden in der Regel 30 oder mehr Arbeitsstunden geleistet; Teilzeit: pro Woche werden in der Regel weniger als 30 Arbeitsstunden geleistet.

Herausgeber:
Eurostat-Pressestelle

Philippe BAUTIER

BECH-Gebäude
L-2920 Luxemburg

Tel: +352-4301-33 444
Fax: +352-4301-35 349
eurostat-pressoffice@cec.eu.int

Weitere Auskünfte erteilt:

Christel ALIAGA

Tel: +352-4301-33 134
Fax: +352-4301-33 649
christel.aliaga@cec.eu.int

Eurostat Pressemitteilungen im Internet:
<http://europa.eu.int/comm/eurostat/>